

NR. 14 | 23.10.2013 | AUSGABE A

## Konstituierende Sitzung des Bundestages

### CSU-Landesgruppe startet kraftvoll in die neue Legislaturperiode

Die CSU-Landesgruppe ist im 18. Deutschen Bundestag stark vertreten: Mit insgesamt 56 CSU-Bundestagsabgeordneten startet die Landesgruppe in die nächste Legislaturperiode – das sind zwölf christlich-soziale Abgeordnete mehr als bisher. Am Dienstag, den 22. Oktober 2013, ist der 18. Deutsche Bundestag erstmals im Berliner Reichstag zusammengetreten.



Foto: picture alliance / dpa

Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt und Geschäftsführer Stefan Müller neben Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der ersten Sitzung des 18. Deutschen Bundestags am Dienstag in Berlin

30 Tage nach der Bundestagswahl ist das neu gewählte Parlament am Dienstag in Berlin zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Von den insgesamt 631 Bundestagsabgeordneten gehören 56 der CSU an – anstatt wie bisher 44 Abgeordnete. Bei den Bundestagswahlen am 22. September wurden 45 CSU-Abgeordnete in ihren Wahlkreisen direkt in den Bundestag gewählt. Die CSU-Abgeordneten haben damit erneut alle Direktmandate in Bayern gewinnen können. Elf weitere CSU-Abgeordnete sind zudem über die Landesliste neu in das Parlament eingezogen. Die CSU-Landesgruppe hat sich damit nicht nur enorm vergrößert, sie wird künftig auch jünger und weiblicher. Insgesamt 14 Frauen sind für die CSU im neu gewählten Bundestag vertreten. Dabei sind die weiblichen Mitglieder der CSU-Landesgruppe auch gleichzeitig die jüngste Altersgruppe im Parlament überhaupt: Ihr Durchschnittsalter beträgt rund 42,93

#### Landesgruppe deutlich gestärkt

Jahre. Ihre männlichen Kollegen in der Landesgruppe sind im Schnitt 48,98 Jahre alt – damit sind sie die zweitjüngste männliche Altersgruppe. Als erste Amtshandlung wählten die Abgeordneten das neue Bundestagspräsidium. Bundestagspräsident wurde dabei erneut der CDU-Politiker Norbert Lammert. Ihm stehen künftig sechs Stellvertreter zur Seite, jeweils zwei von SPD und Union sowie je einer von Linken und Grünen. Als Stellvertreter von Seiten der CDU/CSU-Fraktion wurden der Münchener CSU-Politiker Johannes Singhammer und CDU-Mann Peter Hintze gewählt (siehe auch Artikel auf Seite 3). Zum Abschluss der ersten Sitzung des neuen Bundestags wurde die Deutsche Nationalhymne gesungen. Für die christlich-sozialen Abgeordneten ein besonderes Ereignis, denn auf Anregung der CSU-Landesgruppe stand die Nationalhymne erstmals auf der Tagesordnung einer konstituierenden Sitzung.



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde!

CSU und CDU haben bei der Bundestagswahl in eindrucksvoller Weise den Auftrag der Wählerinnen und Wähler erhalten, die nächste Bundesregierung zu bilden. Wir nehmen diese Verantwortung an und stellen uns in den Dienst an unserem Land und den Menschen in unserem Lande.

Ich begrüße, dass die SPD mit dem Beschluss ihres Parteikonventes vom letzten Wochenende nun auch gewillt ist, ihre Verantwortung für unser Gemeinwesen wahrzunehmen. Die Grünen, mit denen wir sehr ernsthaft und sachlich gesprochen haben, sind hierfür offenbar noch nicht reif genug.

Für uns ist in den anstehenden Verhandlungen über die Bildung einer Koalition von ganz zentraler Bedeutung: Wir wollen eine hohe Beschäftigung, solide Finanzen und Stabilität in den sozialen Sicherungssystemen. Daran werden wir alle Vorschläge und Forderungen messen.

Wir sind in Deutschland auf dem Weg in die Vollbeschäftigung. Diesen Weg gehen wir weiter, denn es ist ein Weg für die Menschen, für solide Finanzen und für eine stabile soziale Sicherung. Wir sind mit diesem Weg Vorreiter für Stabilität, Wachstum und Wohlstand auch in Europa. Und wir können mit diesem Weg ein Maß an sozialer Sicherheit gewährleisten, um das uns andere beneiden.

Wir werden mit der SPD hart verhandeln, um eine tragfähige Regierung für die nächsten vier Jahre zu bilden. Das heißt auch, dass wir alles ablehnen werden, was den Erfolg Deutschlands gefährdet. Diese Verhandlungen werden nicht einfach. Aber wir wollen Deutschland weiter voranbringen. Das ist unser Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reinhard Brandl MdB

## Wahl der Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe

# Gerda Hasselfeldt wieder an die Spitze der CSU-Landesgruppe gewählt

Die Mitglieder der CSU-Landesgruppe haben Gerda Hasselfeldt erneut zur Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe gewählt. In der konstituierenden Sitzung der CSU-Landesgruppe entfielen insgesamt 53 von 54 abgegebenen Stimmen auf Gerda Hasselfeldt, die bereits seit März 2011 an der Spitze der Landesgruppe steht.

Gerda Hasselfeldt bleibt auch in der neuen Legislaturperiode an der Spitze der CSU-Landesgruppe. Mit großer Mehrheit wählten die CSU-Abgeordneten im Deutschen Bundestag sie erneut zur Vorsitzenden der Landesgruppe. Nach ihrer Wahl am 24. September erklärte Gerda Hasselfeldt in Berlin: „Bayern ist stark in Berlin vertreten. Die CSU-Landesgruppe hat sich enorm vergrößert - und sie ist künftig



Foto: Henning Schacht / berlinpressphoto

Ministerpräsident und CSU-Parteivorsitzender Horst Seehofer gratuliert Gerda Hasselfeldt zu ihrer Wiederwahl als Vorsitzende der CSU-Landesgruppe

jünger und weiblicher. Es freut mich sehr, wieder an der Spitze dieser eigenständigen und einflussreichen Truppe zu stehen.“ Gerda Hasselfeldt ist seit 1987 Mitglied des Deutschen Bundestages und vertritt den Wahlkreis Fürstenfeldbruck/Dachau. Seit März 2011 ist sie als Vorsitzende an der Spitze der CSU-Landesgruppe. Zuvor war sie von 2005 bis 2011 Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages.

## Diese Woche

- |  |          |
|--|----------|
| Konstituierende Sitzung des Bundestages                                    |          |
| <b>CSU-Landesgruppe startet kraftvoll in die neue Legislaturperiode</b>    | <b>1</b> |
| Wahl der Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe                                 |          |
| <b>Gerda Hasselfeldt wieder an die Spitze der CSU-Landesgruppe gewählt</b> | <b>2</b> |
| Die CSU-Bundestagsabgeordneten der 18. Wahlperiode                         | <b>3</b> |
| Bundestag wählt neues Bundestagspräsidium                                  |          |
| <b>Johannes Singhammer wird Vizepräsident des Bundestages</b>              | <b>4</b> |
| Die ausscheidenden CSU-Bundestagsabgeordneten der 17. Wahlperiode          |          |
| <b>CSU-Landesgruppe verabschiedet langjährige Mitglieder</b>               | <b>4</b> |

## IMPRESSUM:

Der Meinungsbeitrag auf S. 1 gibt die persönliche Auffassung des betreffenden Abgeordneten wieder.

Foto Editorial: Henning Schacht

Verantwortliche Redakteurin: Martina Klement  
11011 Berlin · Platz der Republik 1

Telefon: (030) 227 - 70212

Telefax: (030) 227 - 76712

e-mail: bab@cdcsu.de

internet: www.csu-landesgruppe.de

Diese Veröffentlichung der CSU-Landesgruppe dient ausschließlich der Information und darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

## Wahl des Geschäftsführers



Foto: Henning Schacht / berlinpressphoto

Stefan Müller und Gerda Hasselfeldt bei der Pressekonferenz nach ihrer Wiederwahl am 24. September in Berlin - zusammen mit Horst Seehofer

# Stefan Müller bleibt Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe

Die CSU-Landesgruppe hat in ihrer konstituierenden Sitzung neben der Landesgruppenvorsitzenden Gerda Hasselfeldt auch Geschäftsführer Stefan Müller in seinem Amt bestätigt. Der 38-Jährige vertritt seit 2002 als Direktkandidat den Wahlkreis Erlangen im Deutschen Bundestag und führt seit 2009 die Geschäfte der CSU-Landesgruppe. Auf Stefan Müller entfielen bei der Wahl des Parlamentarischen Geschäftsführers am 24. September insgesamt 51 von 52 gültigen Stimmen.

## Die CSU-Bundestagsabgeordneten der 18. Wahlperiode



Foto: Henning Schacht / berlinpressphoto

Albsteiger, Katrin (Burlafingen, Schwaben)  
 Auernhammer, Artur (Weißenburg i.B., Mittelfranken)  
 Bär, Dorothee (Wahlkreis Bad Kissingen)  
 Bartz, Julia (Maitenbeth, Oberbayern)  
 Brandl, Dr. Reinhard (Wahlkreis Ingolstadt)  
 Dobrindt, Alexander (Wahlkreis Weilheim)  
 Durz, Hansjörg (Wahlkreis Augsburg-Land)  
 Fabritius, Dr. Bernd (München, Oberbayern)  
 Freudenstein, Dr. Astrid (Regensburg, Oberpfalz)  
 Friedrich, Dr. Hans-Peter (Wahlkreis Hof)  
 Frieser, Michael (Wahlkreis Nürnberg-Süd)  
 Gauweiler, Dr. Peter (Wahlkreis München-Süd)  
 Göppel, Josef (Wahlkreis Ansbach)  
 Hahn, Florian (Wahlkreis München-Land)  
 Hasselfeldt, Gerda (Wahlkreis Fürstenfeldbruck)  
 Hoffmann, Alexander (Wahlkreis Main-Spessart)  
 Holmeier, Karl (Wahlkreis Schwandorf)  
 Irlstorfer, Erich (Wahlkreis Freising)  
 Kalb, Bartholomäus (Wahlkreis Deggendorf)  
 Karl, Alois (Wahlkreis Amberg)  
 Koschyk, Hartmut (Wahlkreis Bayreuth)  
 Lange, Ulrich (Wahlkreis Donau-Ries)  
 Lanzinger, Barbara (Amberg, Oberpfalz)  
 Launert, Silke (Hof, Oberfranken)  
 Lehrieder, Paul (Wahlkreis Würzburg)  
 Lenz, Dr. Andreas (Wahlkreis Erding-Ebersberg)  
 Lerchenfeld, Philipp Graf von und zu (Wahlkreis Regensburg)  
 Lindholz, Andrea (Wahlkreis Aschaffenburg)

Ludwig, Daniela (Wahlkreis Rosenheim)  
 Mayer, Stephan (Wahlkreis Altötting)  
 Meier, Reiner (Tirschenreuth, Oberpfalz)  
 Michelbach, Dr. h.c. Hans (Wahlkreis Coburg)  
 Mortler, Marlene (Wahlkreis Roth)  
 Müller, Dr. Gerd (Wahlkreis Oberallgäu)  
 Müller, Stefan (Wahlkreis Erlangen)  
 Nüßlein, Dr. Georg (Wahlkreis Neu-Ulm)  
 Oßner, Florian (Wahlkreis Landshut)  
 Radwan, Alexander (Wahlkreis Starnberg)  
 Rainer, Alois (Wahlkreis Straubing)  
 Ramsauer, Dr. Peter (Wahlkreis Traunstein)  
 Rupprecht, Albert (Wahlkreis Weiden)  
 Scheuer, Dr. Andreas (Wahlkreis Passau)  
 Schmidt, Christian (Wahlkreis Fürth)  
 Silberhorn, Thomas (Wahlkreis Bamberg)  
 Singhammer, Johannes (Wahlkreis München-Nord)  
 Stefinger, Dr. Wolfgang (Wahlkreis München-Ost)  
 Stracke, Stephan (Wahlkreis Ostallgäu)  
 Straubinger, Max (Wahlkreis Rottal-Inn)  
 Strebl, Matthäus (Dingolfing, Niederbayern)  
 Uhl, Dr. Hans-Peter (Wahlkreis München-West/Mitte)  
 Ullrich, Dr. Volker (Wahlkreis Augsburg-Stadt)  
 Weisgerber, Dr. Anja (Wahlkreis Schweinfurt)  
 Wöhrl, Dagmar (Wahlkreis Nürnberg-Nord)  
 Zech, Tobias (Garching a.d. Alz, Oberbayern)  
 Zeulner, Emmi (Wahlkreis Kulmbach)  
 Zollner, Gudrun (Wallerstorf, Niederbayern)

## Bundestag wählt neues Bundestagspräsidium

# Johannes Singhammer wird Vizepräsident des Bundestages

**In seiner konstituierenden Sitzung hat der 18. Deutsche Bundestag am Dienstag das neue Bundestagspräsidium gewählt. Dabei wurde der Münchener CSU-Abgeordnete Johannes Singhammer zum Vizepräsidenten des Parlaments gewählt. Johannes Singhammer wird damit Nachfolger des bisherigen CSU-Vizepräsidenten Eduard Oswald. Eduard Oswald ist mit Ablauf der 17. Legislaturperiode – nach über 26 Jahren im Deutschen Bundestag – aus dem Parlament ausgeschieden.**

Johannes Singhammer wurde am Dienstag mit 442 Ja-Stimmen der insgesamt 631 Stimmen zum Bundestagsvizepräsidenten gewählt. Zuvor hatte die CDU/CSU-Bundestagsfraktion auf Vorschlag der CSU-Landesgruppe den 60-jährigen Münchener einstimmig für dieses Amt nominiert. Johannes Singhammer wurde 1994 erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt und vertritt den Wahlkreis München-Nord. Seit 2009 war er Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Bereiche Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Im Hinblick auf sein neues Amt erklärte Johannes Singhammer vor seiner Wahl: „Das



Foto: © Deutscher Bundestag Lichtblick Achim Melde

Johannes Singhammer dankte nach seiner Wahl am Dienstag im Bundestag für das entgegengebrachte Vertrauen

Parlament ist die Herzklammer der Demokratie. Ich möchte mich so einbringen, dass das Ansehen der Parlamentarier und des Parlaments sich nicht verringert, sondern wächst. Es geht darum, die schwierige Arbeit, die ein Parlament zu leisten hat, auch nach außen hin zu vermitteln.“ Als Bundestagsvizepräsident wird Johannes Singhammer

in der neuen Legislaturperiode Norbert Lammert vertreten, der von den Mitgliedern des Bundestags erneut zum Bundestagspräsidenten gewählt wurde. Norbert Lammert übernimmt damit zum dritten Mal in Folge das zweithöchste Amt in Deutschland – nach dem Amt des Bundespräsidenten.

## Die ausscheidenden CSU-Bundestagsabgeordneten der 17. Wahlperiode

# CSU-Landesgruppe verabschiedet langjährige Mitglieder

**Mit Ablauf der 17. Legislaturperiode sind insgesamt zwölf Bundestagsabgeordnete aus der CSU-Landesgruppe ausgeschieden. So schieden unter anderem die bisherige Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, der bisherige Bundestagsvizepräsident Eduard Oswald und der ehemalige Bundeswirtschaftsminister und langjährige Vorsitzende der CSU-Landesgruppe Michael Glos aus dem Deutschen Bundestag aus.**

Insgesamt zwölf Mitglieder der CSU-Landesgruppe sind mit Ablauf der Legislaturperiode aus dem Bundestag ausgeschieden: Michael Glos, Wahlkreis Schweinfurt (hinten links); Ilse Aigner, Wahlkreis Starnberg (hinten, 2.v.l.); Dr. Max Lehmer, Wahlkreis Erding-Ebersberg (hinten Mitte); Peter Aumer, Wahlkreis Regensburg (hinten, 2.v.r.); Herbert Frankenhauser, Wahlkreis München-Ost (vorne links); Dr. Christian Ruck, Wahlkreis Augsburg-Stadt (Mitte, 2.v.l.); Eduard Oswald, Wahlkreis Augsburg-Land (vorne, 3.v.r.); Wolf-



Foto: Henning Schacht / berlinpressphoto  
Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt und Parlamentarischer Geschäftsführer Stefan Müller zusammen mit den ausscheidenden CSU-Bundestagsabgeordneten

gang Zöller, Wahlkreis Main-Spessart (vorne, 2.v.r.); Ernst Hinsken, Wahlkreis Straubing (vorne rechts); Franz Obermeier, Wahlkreis Freising (vorne, 2.v.l.). Auf dem Bild fehlen Dr. Wolfgang Götzer (Wahlkreis Landshut) und Norbert Geis (Wahlkreis Aschaffenburg), die ebenfalls aus dem Bundestag ausgeschieden sind. Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt dankte den ausscheidenden

CSU-Abgeordneten im Namen der gesamten Landesgruppe für ihre engagierte, langjährige Arbeit im Parlament.